



Wallberg (1722 m)

TTT

Länge 12,30 km

Höhenmeter: 935

Dauer: 5:30 Std.

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start: Wallbergbahn-Talstation

© www.Tölzer-Touren-Tipps.de – Hans Staar 2011



Im Winter die Skifahrer und die Rodler, im Sommer die Gleitschirmflieger und zu jeder Jahreszeit die Ausflügler,



die mit der Bergbahn heraufkommen und in einer halben Stunde am höchsten Punkt sein können. Es ist eigentlich immer etwas los auf dem Wallberg, weswegen Wanderer gut beraten sind, nicht gerade an schönen Wochenenden hinauf zu steigen. Werktags ist die Konkurrenz um ein hübsches Platzerl am mächtigen Gipfelkreuz deutlich geringer, das anno 1892 vom Trachtenverein „D' Wallberger“ gestiftet worden war. Dass die Leute gerne heraufkommen, liegt vor allem an der traumhaften Rundumsicht und dem Blick auf den Tegernsee, gewiss aber auch daran, dass die Wege sehr gepflegt und die Beschilderung vorbildlich ist. Nennenswerte Schwierigkeiten erwarten den Wanderer nicht. Für das letzte Stück zwischen Bergstation und Gipfel ist allerdings ein wenig Trittsicherheit unabdingbar. Für den Aufstieg, der an der Talstation beginnt, wählen wir den etwas steileren Sommerweg, der im Winter Rodelbahn ist und übrigens auch als Mountainbike-Route ausgewiesen ist. Mit dem Radl hinauf? Wer es auf dem teilweise schottrigen Untergrund ohne Absteigen schafft, muss schon über hervorragende Fahrtechnik und blendende Kondition verfügen. Zum Abstieg wählen wir einen Schlenker über den etwas flacheren Winterweg, nicht nur der Abwechslung wegen: An der Wiese nahe der Wallbergmoos-Alm freuen wir uns am Anblick eines Feldes voller Sumpfdotterblumen. Entlang des Weges laden zahlreiche Bänke zum Verweilen ein. Wir nehmen diese Angebote mehr als einmal gerne an. Die Sicht ist nicht nur vom Gipfel aus wunderschön . . .

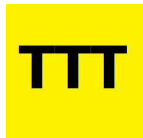


Gleitschirmflieger über dem Tegernsee.



Reicher Lohn für die Mühe des Aufstiegs: Der wunderbare Blick vom Wallberg-Gipfel hinab auf Rottach-Egern und den Tegernsee.

Wallberg (1722)



km	Höhe	
0	784	Start der Tour ist an der Wallbergbahn-Talstation. Wir folgen den gelben Schildern, die den sehr breiten und gemächlichen Weg zur Bergstation weisen.
0,78	902	An der Weggabelung wenden wir uns links und folgen dem „Sommerweg“, der übrigens auch als MTB-Strecke ausgewiesen ist.
3,38	1331	Hier vereinigen sich Sommer- und Winterweg. Wir marschieren weiter bergauf auf Weg 618 und 618a.
4,70	1481	Wir haben eine Almwiese überquert, sehen rechts Setzberg (1706 m) und Wallberghaus, gehen an der Weggabelung aber links. Von hier sind es laut Schild noch 50 Minuten bis zum Gipfel.
5,47	1602	Wir erreichen die Wallbergbahn-Bergstation mit Panoramarestaurant. Noch 30 Minuten bis zum Gipfel.
6,28	1722	Am Gipfel angelangt, genießen wir die großartige Rundum-Sicht, bevor wir uns nach einer Rast auf gleichem Wege hinab ins Tal machen.
9,26	1331	An der Einmündung des Winterwegs zweigen wir links ab, steigen auf sehr gut begehbarem Pfad vorbei an der Berggaststätte „Wallbergmoos-Alm“ (1117 m) hinunter ins Tal.
11,4	902	Hier mündet der Winter- in den Sommerweg. Weiter bergab.
12,3	784	Zurück am Ausgangspunkt.